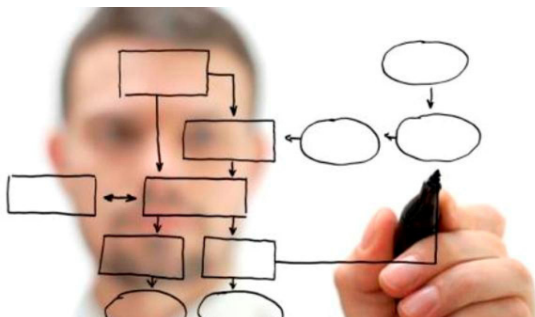


Einmischen - Beteiligen - Mitentscheiden

Wir bewegen die IG Metall und das sind unsere Themen:

- **Arbeitszeit** - Welche Erwartungen knüpfen Angestellte an das Thema?
- **Tariffragen** - Was macht einen Tarifvertrag für abhängig Beschäftigte im Angestelltenverhältnis interessant?



- **Personalentwicklung** - Welchen Ansprüchen muss eine zeitgemäße, nachhaltige Personalentwicklung genügen?



Stephan Siemens, Philosoph, Autor und Dozent widmet sich seit Anfang der neunziger Jahre der Analyse von Arbeitsorganisationsformen.

Als Gründer der Initiative „Meine Zeit ist mein Leben“ befasst er sich mit den neuen Formen der Unternehmenssteuerung und der Arbeitsorganisation. Er berät Betriebsräte und Beschäftigte. Themen der Beratung sind die Auseinandersetzung mit Indirekter Steuerung und deren Auswirkungen wie z. B. unkontrollierte Arbeitszeiten und psychische Belastungen.

In Zusammenarbeit mit der Regisseurin Carmen Losmann wirkte er bei zahlreichen gewerkschaftlich organisierten Filmdiskussionen zum Film „Work Hard - Play Hard“ mit.

www.meine-Zeit-ist-mein-Leben.de



Einladung zum

22. AngestelltenForum

der IG Metall Wolfsburg

Indirekte Steuerung - ein neues Führungsmodell?

am: Do., 15.06.2017

um: 17.30 Uhr

INNSIDE Wolfsburg Hotel



Indirekte Steuerung – ein neues Führungsmodell?

Seit einem halben Jahr ist die Betriebsvereinbarung „Mobile Arbeit“ bei Volkswagen in Kraft. Bei der Vereinbarung ging es insbesondere vor dem Hintergrund der Vertrauensarbeitszeit darum, Beschäftigten einerseits mehr Flexibilität zu bieten, sie aber auch vor einer Entgrenzung von Arbeitszeit zu schützen. In diesem Kontext stellt sich die Frage, inwieweit ein Führungskonzept der „Indirekten Steuerung“ Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für die Beschäftigten hat.

In vielen Unternehmen findet gegenwärtig eine Veränderung der Arbeitsorganisation statt. Wurden den Beschäftigten früher direkte Arbeitsanweisungen erteilt (Command-and-Control), geschieht heute die Steuerung von Arbeitsprozessen oft indirekt. Die Unternehmen versprechen sich davon eine höhere Produktivität und Flexibilität.

Indirekte Steuerung von Teams

Mit der „Indirekten Steuerung“ überlassen Unternehmen den Beschäftigten und ihren Teams mehr und mehr Unternehmerfunktion. Die Unternehmensleitungen setzen vermehrt auf sich selbst steuernde Teams in teilautonomen Unternehmenseinheiten, Subunternehmen und Profitcentern. Immer öfter werden dabei nur noch zu erreichende Ziele definiert (Management by Objectives) und Rahmenbedingungen gesetzt. Wie diese Ziele praktisch umgesetzt und erreicht werden, wird dabei den Beschäftigten



übertragen. Diese und andere Führungselemente sind unter dem Begriff der „Indirekten Steuerung“ bekannt.

Die neue Doppelrolle der Mitarbeitenden

Bei der „Indirekten Steuerung“ wird der Mitarbeitende gleichzeitig und zusätzlich mit unternehmerischen Herausforderungen und den Rahmenbedingungen des Marktes (Rentabilität und Wettbewerb) konfrontiert. Wir fragen:

Wie können Beschäftigte ihre gemeinsam zunehmend ausgeübte „Unternehmerfunktion“ nicht nur im Interesse des Unternehmens, sondern auch im eigenen Interesse wahrnehmen?

- Wie funktionieren die Mechanismen der „Indirekten Steuerung“?
- Was sind die Folgen dieser Managementstrategie?
- Welche Auswirkungen hat eine „Indirekte Steuerung“ auf die Arbeitszeit?
- Wie können wir uns vor Gefahren einer „Selbstausbeutung“ wirkungsvoll schützen?

Diese und vor allem eure Fragen und Vorstellungen wollen wir gemeinsam im 22. AngestelltenForum erörtern.

Ablauf

17:30 Uhr

Eröffnung und Begrüßung
Sandra Bollen, IG Metall Wolfsburg

17:40 – 18:20 Uhr

Stephan Siemens, Impulsvortrag „Indirekte Steuerung“

Anschließende Diskussion

Moderation: **Dr. Holger Wiesner**, BR Volkswagen

V.i.S.d.P.: IG Metall Wolfsburg, Hartwig Erb,
38440 Wolfsburg, Siegfried-Ehlers-Straße 2



Anmeldung

Wir erbitten eine verbindliche Anmeldung über die Internetseite:

www.IGM-AngestelltenForum.de

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.



Veranstaltungsort:

INNSIDE Wolfsburg Hotel

(gegenüber Gewerkschaftshaus bzw. Bahnhof)

Heinrich-Nordhoff-Straße 2, 38440 Wolfsburg

Ansprechpartner:

IG Metall Wolfsburg

Sandra Bollen: 05361 - 200 262

oder

VW-Vertrauenskörperleitung

Dietmar Balke: 05361 - 9 43 632